



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 18.12.13

Preisverleihung „Helfende Hand 2013“ in Berlin:

Hagedorn gratuliert deutsch-dänischen „Beltsamaritern“ aus Heiligenhafen

(Anbei finden Sie ein Foto zur freien Verwendung)

Am heutigen Mittwoch wurde in Berlin zum mittlerweile 5. Mal der Förderpreis „Helfende Hand“ feierlich verliehen. Vorab nominiert war auch das Projekt „Beltsamariter“ des Arbeiter-Samariter-Bundes Heiligenhafen, sodass es sich Ostholsteins SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn trotz zahlreicher Sitzungstermine im Bundestag natürlich nicht nehmen ließ, bei der Preisverleihung für dieses Vorzeigeprojekt aus ihrem Wahlkreis persönlich dabei zu sein. Der ASB, der sich zusammen mit dem Dansk Folkehjælp für die ehrenamtliche Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Dänemark im Bevölkerungsschutz engagiert, konnte sich über den 4. Platz in der Kategorie „Innovative Konzepte“ freuen. Auch Bettina Hagedorn, die von 2005 bis 2009 für den Haushalt des Bundesinnenministeriums und damit auch für den Bevölkerungsschutz zuständig war, freut sich: **„Das ist ein tolles Zeichen der Anerkennung für die vorbildliche Arbeit, die hier grenzüberschreitend im Sanitätsdienst und im sozialen Bereich geleistet wird. Ich gratuliere den Preisträgern von ganzem Herzen!! Gerade in einem so dünn besiedelten Land wie Schleswig-Holstein sind wir auf einen funktionierenden Bevölkerungsschutz mit motivierten Helfern angewiesen. Daher**

ist diese Preisverleihung ein wichtiges Signal und ein ermutigendes Zeichen für all jene, die noch mit dem Gedanken spielen, sich ehrenamtlich zu engagieren. Nur Mut – es lohnt sich!“

Das Projekt „Beltsamariter“ wurde im Frühjahr 2012 ins Leben gerufen, es wird für drei Jahre von der EU gefördert und soll danach auf eigenen Beinen stehen. Um die Sprachbarrieren zu überwinden, werden zunächst Kurse in der jeweils anderen Landessprache sowie in den kulturellen Gepflogenheiten angeboten, bevor es in die gemeinsame Fachausbildung bspw. im Sanitätsdienst oder im Besuchsdienst für ältere oder gehandicapte Menschen geht. Fertig ausgebildet, waren die Ehrenamtlichen bereits bei gemeinsamen Einsätzen beim dreitägigen Triple-Ultra-Triathlon in Lensahn und bei verschiedenen Veranstaltungen der schleswig-holsteinischen Ministerpräsidenten Torsten Albig im Einsatz.

Zum Hintergrund: Der Förderpreis „Helfende Hand“ wird seit 2009 vom Bundesministerium des Innern ausgelobt und ist mit insgesamt 30.000 Euro in den zwei Kategorien „Jugend- und Nachwuchsarbeit“ sowie „Innovative Konzepte“ dotiert. Außerdem werden Unternehmen gekürt, die das Ehrenamt ihrer Mitarbeiter unterstützen. Ausgezeichnet werden Projekte und Ideen, die Menschen motivieren, sich ehrenamtlich im Bevölkerungsschutz zu engagieren. In diesem Jahr gingen 144 Bewerbungen für den Preis ein, daraus wurden die 16 Finalisten nominiert, die heute in Berlin ausgezeichnet wurden.

Foto v.l.n.r.: MdB Bettina Hagedorn, Stephan Andersen (Projektleiter ASB-Beltsamariter Deutschland), Udo Glaufügel (ASB Geschäftsführer Heiligenhafen), Thomas Egesborg-Pedersen (Projektleiter Dansk Folkehjælp)